

GASTFAMILIE GESUCHT!

Was wir suchen:

ein Zimmer mit Bett, einen Platz am Tisch und Interesse an einem jungen Menschen aus einer anderen Kultur. Also eine Familie oder eine Person, die ihr Zuhause für 6-12 Monate mit jemandem anderen teilen möchte.

Wir bieten:

Sie bekommen ein neues Familienmitglied und bis zu 150€ Unterstützungsgeld. Wir begleiten Sie und die Freiwilligen bei SAGE Net die ganze Zeit über. Außerdem werden Gastfamilien bei SAGE Net die Möglichkeit haben sich untereinander auszutauschen und Teil des SAGE Netzwerkes werden. Ihnen steht eine Ansprechperson im Büro von SAGE Net zur Verfügung und der oder die Freiwillige erhält zusätzlich noch Mentoring.

Das Programm:

SAGE Net setzt sich seit vielen Jahren für den interkulturellen Austausch und die langfristige Zusammenarbeit zwischen Südafrika und Deutschland ein. Im Rahmen des Süd-Nord Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), ermöglichen wir es jungen Menschen aus Südafrika einen Freiwilligendienst in Deutschland zu absolvieren.

Die Freiwilligen:

Die meisten Freiwilligen arbeiten in Kindergärten und anderen sozialen Einrichtungen. Sie sind zwischen 18-28 Jahren alt und freuen sich alle sehr auf ihr Jahr in Deutschland! Unsere Freiwilligen sind sehr engagierte Menschen, neugierig und können auch schon ein bisschen Deutsch sprechen. Gerne stellen wir Ihnen einzelne Profile näher vor.

Kontakt:

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Kontaktieren Sie uns:

Tel.: +49 (0)30 – 31991256

E-Mail: buero-berlin@sage-net.org

<https://www.sage-net.org/>



SAGE Net
South African German Network



Was andere Gastfamilien sagen: „Die Zeit mit dem Freiwilligen war einfach toll und wir vermissen ihn gerade jetzt. Wir haben mit ihm unheimlich interessante Gespräche führen oder einfach nur lachen können. Gerade für unseren Sohn als Einzelkind war es gut, so etwas wie einen älteren „Bruder“ im Haus zu haben. Der Englisch Lehrer ist immer noch von den in dieser Zeit erworben Sprachkompetenzen unseres Sohnes angetan. Überhaupt war dieser völlig andere Blick- auch auf Deutschland bzw. für uns auf Südafrika faszinierend. Wir können nur empfehlen, sich auf einen solchen Austausch einzulassen!“